

Die atomare Aufrüstung der RF bzw. Russlands wird von **Präsident Waldimir Putin** mit seinem **Verteidigungsminister Armeegeneral Sergei Schoigu** vorangetrieben. Sie zielt darauf, bei der nuklearen Rüstung mit den USA gleichzuziehen, denn die amerikanischen Pläne für den Aufbau einer globalen Raketenabwehr bereiten in Moskau Sorgen. Bisher sorgte die in der Ukraine gebaute ex-sowjetische Interkontinentalrakete RS-20W für das globale Gleichgewicht. Das Folgemodell Sarmat soll die ukrainische Wojewoda weit übertreffen. Die Endfertigung erfolgt in Krasmasch. Der Probestart ist vor Ende 2016 vom Welt-raumbahnhof Plessezk bei Archangelsk geplant. Auch Raketen für atomare U-Boote werden in Krasmasch gebaut, Es handelt sich um die seegestützten Raketen von Typ Sinewa 2016, die nach dem **Generalkonstrukteur Wladimir Degtjar** mit 11 000 km die grösste Reichweite unter allen seegestützten Feststoffraketen erreiche. Die dritte Generation von U-Booten in der Russischen Föderation, die derzeit die atomare Abschreckung bildet, wird bis 2030 von der vierten Generation der U-Boote vom Typ Borej abgelöst werde, wie **Generaldirektor Nasarko** ankündigte.

Nach dem **RF-Plan** werden die russischen Streitkräfte **ab dem Jahre 2020** über folgende Waffensysteme verfügen:

- . Über 400 moderne land- und seegestützte interkontinentale Flugkörper
- . Acht nuklearangetriebene U-Boote für ballistische Flugkörper
- . 20 Angriffs- und Marschflugkörper U-Boote
- . Mehr als 50 Überwasserkampfschiffe
- . Ungefähr 100 Raumflugkörper
- . Mehr als 600 moderne Kampfflugzeuge
- . Mehr als 1 000 Helikopter
- . 28 Regimenter mit den weitreichenden Flieger- und Raketenabwehrsysteme S-400
- . 38 Bataillone mit dem Fliegerabwehrsystem Vityaz
- . 10 Brigaden der ballistischen Boden-Boden-Flugkörper (Iskander-M)
- . Mehr als 2'300 moderne Kampfpanzer (Gewicht 55 Tonnen)
- . 2'000 Geschütze der mechanisierten Artillerie
- . Mehr als 17 000 militärische Fahrzeuge

Dieses militärische Potential sowie die vorerwähnte atomare Aufrüstung weist auf den **Traum Putins** hin, eine (militärische) Grossmacht anzustreben.

Oberst a D Gregor Anton Roos, rg.roos@bluewin.ch

Präsident Waldimir Putin mit seinem Verteidigungsminister Sergei Schoigu

